



Was ist Service Learning?

- **Grundidee:** Einbindung von Engagement in das Studium
 - **Definition** (Universität Tübingen):
Die Lehr-/ Lernmethode **SERVICE LEARNING** setzt die Anwendung wissenschaftlichen Wissens zum Nutzen der Gesellschaft ein, indem akademisches Lernen mit gemeinnützigem Engagement reflektiert verbunden wird.
- ➔ Service Learning ist immer curricular verankert, d.h. mit universitärer Lehre und fachlichen Inhalten gekoppelt .

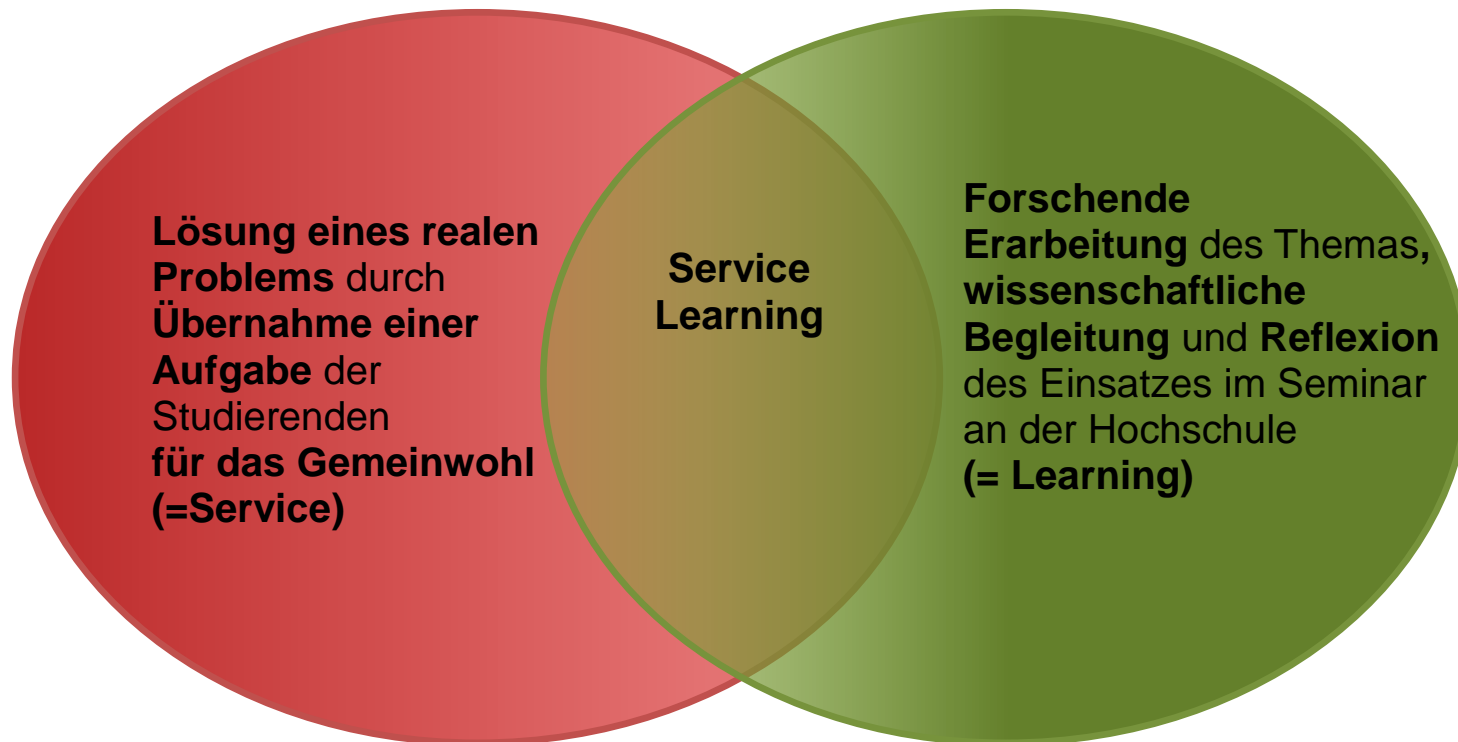


Didaktische Einordnung

- **Didaktische Wurzeln: Erfahrungsbasiertes Lernen (J. Dewey)**
- **Projekt- und Praxisorientiertes Lernformat**
- **Didaktische Prinzipien: Realitätsorientierung, Reziprozität, Reflexion (A. Sliwka)**
- **Durch Service Learning forschend lernen (Uni Tübingen)**



Service Learning – Auf einen Blick



Vgl. Hohn 2011



Service Learning – Formate und Rahmenbedingungen

- **Anbindung im Curriculum:**

Fachbezogen als auch im überfachlichen Bereich

- **Struktureller Rahmen in Tübingen:**

- × Angesiedelt im überfachlichen Bereich/ Studium Professionale
- × Zielgruppe: Studierende jeglicher Semester und Fächer
- × Dauer: 1 bis 2 Semester
- × Anrechenbarkeit: bis 15 ECTS-Punkte, keine Benotung
- × Aufbau in Theorie- und Reflexionssitzungen sowie
Praxiseinheiten



Beispiel aus dem aktuellen Studienjahr 2012/2013

Service-Learning-Seminar „Nachhaltiges Bauen“

Kooperationspartner:

Umweltzentrum und Wissenschaftsladen Tübingen

Learning-Aspekt:

Theoretische Inputs zu den Themen Altbausanierung, Bürgerberatung, komplexe Zusammenhänge verständlich darstellen, grafische Gestaltung

Service-Aspekt:

Studierende konzipieren und erstellen eine Info-Broschüre zum Thema „Dämmen- aber richtig“



Diskussion

Anknüpfungspunkte/ Potenzial für die BNE?



Herzlichen Dank!

Mehr unter: <http://www.uni-tuebingen.de/de/11815>

Kontakt: Petra Kleinser

Career Service

Wilhelmstraße 9, 72074 Tübingen

Telefon: +49 7071 29-77092

petra.kleinser@uni-tuebingen.de



Literatur

AGENTUR MEHRWERT (2009): "Do it! Learn it! Spread it! Service Learning für Studierende!". Abrufbar unter: <http://www.agentur-mehrwert.de/hochschulen/do-it.html> (letzter Abruf: 11.12.2012).

ALTENSCHMIDT, K., MILLER, J. u. W. STARK (Hrsg.) (2009): Raus aus dem Elfenbeinturm? Entwicklungen in Service Learning und bürgerschaftlichem Engagement an deutschen Hochschulen. (Beltz) Weinheim.

BALTES, A. M., HOFER, M. u. A. SLIWKA (Hrsg.) (2007): Studierende übernehmen Verantwortung. Service Learning an deutschen Universitäten. Beltz Bibliothek. (Beltz) Weinheim, Basel.

HOHN, B. (2011): Service Learning als kompetenzorientierte Lehr- und Lernform. Ein Werkstattbericht aus der HWR Berlin. Konferenz Bolognahoch7. Hamburg.

SLIWKA, A. (2011): Service Learning. Service Learning als kompetenzorientierte Lehr-Lernform an der Universität. Unveröff. Vortrag.